

ANTRAG

der Fraktion der AfD

Pflege zukunftsfest gestalten

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

Pflege ist ein wichtiges Standbein für die Betreuung der Älteren und die zukünftige Hilfe in unserer Gesellschaft. Sie ist wesentlich für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft verantwortlich.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. eine valide Bedarfsanalyse für die Zukunft zu erstellen, da die Anzahl an zu pflegenden Personen weiter zunehmen wird und in diesem Zusammenhang ein Personalkonzept für den zukünftigen Bedarf an Pflegekräften, zum Beispiel durch die wachsende Anzahl von Alleinstehenden und Kinderlosen, festzulegen,
2. sich für eine Erhöhung des Personalschlüssels bei der Fachkraft-Patienten-Relation und für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einzusetzen,
3. eine Marketingkampagne zu initiieren, die vor allem auch junge Menschen anspricht und damit den Beruf des Altenpflegers bzw. der Pflegekraft in dieser Bevölkerungsgruppe attraktiv macht und
4. sich für einen flächendeckenden Tarifvertrag gemäß dem TVöD-B einzusetzen, der alle Pflegekräfte umfasst.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Da in Zukunft die Anzahl der zu pflegenden Personen weiter steigen wird, bedarf es eines Personalkonzeptes, um den Bedarf an Pflegekräften festzustellen. Da Mecklenburg-Vorpommern am stärksten vom demografischen Wandel betroffen sein wird, bedarf es besonderer Vorkehrungen, um die Folgen abzumildern. Hierzu zählt natürlich auch, dass sich die Landesregierung für eine bessere Bezahlung von Pflegekräften einsetzt sowie ein flächendeckender Tarifvertrag nach dem TVöD-B. Die Landesregierung befürwortet einen solchen flächendeckenden Tarifvertrag, wie aus der Kleinen Anfrage auf Drucksache 7/2293 ersichtlich wird.